überzwerg
Theater am Kästnerplatz

SPIELZEIT 2023 – 2024

Schwing dich aus allem heraus, was dich beengt!

Bettina von Arnim

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebes erwachsenes Publikum!

SELBST! BESTIMMT?

Selbstbestimmung ist etwas, das uns alle immer und immer wieder beschäftigt. Wer bestimmt mein Selbst? Habe ich mein Selbst bestimmt? Bin ich selbstbestimmt? Bin ich bestimmt ich selbst?

In einer Zeit der unzähligen Möglichkeiten, in der ich zu so vielen Informationen und Scheininformationen Zugang habe wie nie zuvor, fällt es zusehends schwerer zu bestimmen und zu entscheiden, wer mensch selbst ist und wer mensch überhaupt sein möchte. Gefühlt sind alle und alles stets im Wandel.

Und ich? Wer bin ich? Wer will ich sein? Will ich ich sein?

Ohnmacht und das Gefühl, nicht zu genügen, treffen in einer sich permanent verändernden Welt täglich auf den Wunsch nach Rebellion und den Glauben daran, etwas bewirken zu können. Sozialer Status und binäre Rollenbilder prägen uns noch immer. Klassismus, Sexismus und Rassismus schränken nicht nur junge Menschen darin ein, das eigene Selbst bewusst und mit Freude zu leben. Unzählige Fragen schweben im Raum: Wieso herrscht zwischen Kindern und Erwachsenen ein ungleiches Machtverhältnis? Wie will ich Sexualität leben und wie definiere ich mein Geschlecht? Wieso wird mein Selbst auf bestimmte Fähigkeiten oder Einschränkungen reduziert? Wer bestimmt, was normal ist? Wieso habe ich nicht die gleichen Möglichkeiten? ... Oft braucht es Kraft, Mut und Kampfeswille, um seine eigene Identität zu finden und zu sich selbst zu stehen, vor allem wenn mensch aneckt und scheinbar nicht hineinpasst in die Gesellschaft.

In eben dieser Gesellschaft sollte Theater ein Spielplatz sein – von potenziellen und fantastischen, von neuen und alten, von gewählten und auferlegten, von stabilen und sich wandelnden Selbsts. Ein Ort der Sichtbarkeit und des emotionalen Erlebens, der jungen Menschen die Chance gibt, sich selbst und andere zu entdecken. Eine Schaustätte, die manchmal die Erkenntnis schenkt, dass Vorstellungen über sich und die Welt nicht haltbar sind.

Alles ist möglich, alles kann verändert werden!

SELBST! BESTIMMT?

Auf dass wir alle uns immer wieder selbstbestimmt neu entdecken!

Wir freuen uns in diesen grauen Zeiten auf eine Spielzeit bunt wie das Leben – denn wir wissen:

Die Welt und ich in ihr, das ist nicht einfach – das ist besser!

Herzlichst,

Stephanie Rolser
Künstlerische Leiterin

Christoph Dewes
Geschäftsführer

überzwerg-Team 6
Infos 10
PREMIEREN / URAUFFÜHRUNGEN 12
— Wutschweiger [8+] 14
— Der Bär, der nicht da war [4+] 16
— Der fabelhafte Die [9+] 18
— #Warrior Queens (Arbeitstitel) [12+] 20
WEITER AUF DEM SPIELPLAN 22
— Es klopft bei Wanja in der Nacht [4+] 24
— Himmel und Hände [4+] 25
— Die große Wörterfabrik [4+] 26
— Kirschrotgalaxie [7+] 27
— Das Kind der Seehundfrau [8+] 28
— Krabat [10+] 29
— Gips – oder wie ich an einem einzigen Tag die Welt reparierte [11+] 30
— Das Tagebuch der Anne Frank [14+] 31
— Kabale und Liebe [14+] 32
— Boy in a white room [15+] 33
Welche Inszenierung für welche Klassenstufe? 34
THEATERPÄDAGOGIK 35
— Workshops rund um unsere Inszenierungen 2023/24 36
— Die Theaterclubs 39
— Das theaterpädagogische Angebot für Pädagog*innen 42
— tpz saar – Theaterpädagogisches Zentrum Saar 43
LESUNGEN 44
— Adventslesungen 44
— Erlebnis Lyrik 45
FESTIVAL SPIELSTARK 47
ÜBERZWERG E.V. 48
Saarländisches Staatstheater 50
Der Weg zu uns 58

ÜBERZWERG-TEAM

Nicolas Bertholet

Anna Bernstein

Gerrit Bernstein

Eva Coenen

Sabine Merziger

Reinhold Rolser

SCHAUSPIELER*INNEN

Stephanie Rolser,
Künstlerische Leiterin

Christoph Dewes,
Geschäftsführer

Mirka Borchardt,
Digitale Kommunikation,
Dramaturgie

Elke Trenz,
Künstlerisches Betriebsbüro

Mareike Zitzlsperger,
Verwaltung

Felicitas Becher,
Theaterpädagogin

Meike Koch,
Theaterpädagogin

Ela Otto,
Theaterpädagogin

Antonia Esser,
Freiwillige im Rahmen des
Bundesfreiwilligendienstes

Dorota Wünsch,
Ausstattung

Andreas Braun,
Musiker, Techniker

Thomas Braun,
Techniker

Marc Schummer,
Techniker

GÄSTE, FREIE MITARBEITER*INNEN UND GROSSE STÜTZEN

REGIE:..... Jannica Hümbert, Katharina Molitor, Marion Schneider-Bast, Katharina Wiedenhofer
AUTORIN:..... Anah Filou
AUSSTATTUNG:..... Jasmin Kaege, Faveola Kett, Larissa Jenne
VERSAND:..... Kathrin Luckas
BUCHHALTUNG:..... Karin Ripplinger
WEBSEITE:..... Cornelia Holleck-Weithmann
SZENISCHES LERNEN:..... Katrin Stürmer

Die Zeichnungen im Jahresspielplan und die Gestaltung der Plakate übernimmt in dieser Spielzeit Elisa Rock. Elisa Rock arbeitet als Illustratorin und Designerin und ist gerade in den letzten Zügen ihres Diplomstudiums in Kommunikationsdesign an der Hochschule der bildenden Künste Saar.

INFOS

KARTENVORBESTELLUNG

— telefonisch während der Bürozeiten:
Telefon +49 (0) 681 958283-0
Montag bis Freitag 08:30 Uhr – 15:30 Uhr

— oder über: www.ueberzwerg.de

VORVERKAUF

Jeden Freitag 13:00 – 15:00 Uhr
überzwerg – Theater am Kästnerplatz, Erich-Kästner-Platz 1

THEATERKASSE

Die Theaterkasse ist jeweils eine Stunde vor der Vorstellung geöffnet und erreichbar unter Telefon +49 (0) 681 958283-0. **Vorbestellte und bereits bezahlte Karten müssen spätestens eine Viertelstunde vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.** Nach Vorstellungsbeginn ist kein Einlass mehr möglich.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei langfristigen Reservierungen (mehr als drei Wochen) auf Vorkasse bestehen. **Bei bereits bezahlten Eintrittskarten besteht kein Anspruch auf Rückgabe oder Umtausch.** Bei ersatzlosem Veranstaltungsausfall wird der Kartenpreis dem/der ursprünglichen Käufer*in zurückerstattet. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des überzwerg – Theater am Kästnerplatz (www.ueberzwerg.de).

EINTRITTSPREISE

KINDERSTÜCKE	
Kinder/Schüler*innen/ Student*innen	6,50 €
Kinder (ermäßigt)*	5,50 €
Erwachsene	8,50 €
Gemeinschaftskarte (5 Personen)	32,00 €
Menschen mit Behinderung	6,50 €

JUGEND-/ERWACHSENENSTÜCKE	
Jugendliche/Schüler*innen/ Student*innen	8,00 €
Jugendliche (ermäßigt)*	7,00 €
Erwachsene	12,00 €
Menschen mit Behinderung	8,00 €

* Gegen Vorlage einer Bescheinigung

— Für Gruppenreservierungen (ab zehn Kinder/Jugendliche) gelten ermäßigte Tarife. Gruppenermäßigungen gibt es bei den Kinderstücken in den Vorstellungen montags bis freitags; am Wochenende und nachmittags gilt bei Gruppen die Gemeinschaftskarte.

— Für Gastspiele innerhalb der Reihe ÜBERZWERG EXTRA gelten besondere Tarife.

THEATERKONTO

Sparkasse Saarbrücken — IBAN DE06 5905 0101 0000 0943 91 — BIC SAKSDE55XXX

THEATER MIT OMA UND OPA

In Begleitung des Enkelkindes hat ein Großelternteil bei ausgesuchten Vorstellungen freien Eintritt; siehe das Symbol im jeweiligen Spielplan.

ERMÄSSIGUNGEN

Für Inhaber*innen der Sozial-Card und Leistungsbezieher*innen nach dem SGB XII oder AsylbLG bieten wir ermäßigte Karten von 3,00 € an (gegen Vorlage einer Bescheinigung). Ausgenommen sind Vorstellungen innerhalb der Reihe ÜBERZWERG EXTRA.

ÜBERZWERG UNTERWEGS UND MOBIL

Alle überzwerg-Inszenierungen können als Gastspiele gebucht werden. Außerdem gibt es mobile Produktionen, mit denen wir ins Klassenzimmer kommen. Für mehr Informationen kontaktieren Sie uns bitte!

MONATSSPIELPLAN

Unsere Spielpläne sind in vielen Geschäften und Institutionen im gesamten Saarland erhältlich. Auf Wunsch senden wir Ihnen unsere aktuellen Monatsspielpläne auch direkt per Post oder per Mail zu. Eine kurze Nachricht an kontakt@ueberzwerg.de genügt.

THEATERPOST

Um immer auf dem Laufenden zu sein, können Sie sich auf unserer Webseite für den Newsletter anmelden: www.ueberzwerg.de

SERVICE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Menschen mit Behinderung bekommen vergünstigte Eintrittspreise. Schwerbehinderte Menschen (Merkzeichen B im Ausweis) können eine Begleitperson kostenfrei mitnehmen. Neben einem barrierefreien Zugang zum Theater sind auch Toiletten, Rollstuhlplätze im Theater (nach Voranmeldung) und Parkplätze für Menschen mit Behinderung vorhanden.

SIE BRAUCHEN EINEN KULTURBEGLEITER?

Der Kulturschlüssel Saar vermittelt für Senioren oder Menschen mit Behinderung ehrenamtliche Kulturbegleiter.

KONTAKT UND INFOS: Kulturschlüssel Saar, Dudweilerstraße 72, 66111 Saarbrücken
Telefon +49 (0) 681 84491820 | info@kulturschluessel-saar.de | www.kulturschluessel-saar.de

ÜBERZWERG IM ABO

»Junge Abonnements/Kinderabo« des Saarländischen Staatstheaters mit Produktionen des überzwerg – Theater am Kästnerplatz und des Saarländischen Staatstheaters; Informationen unter Telefon +49 (0)681 3092 486 oder -482 | www.staatstheater.saarland/karten/abonnements.

WUTSCHWEIGER [8+]

Premiere: 7. Oktober 2023

DER BÄR, DER NICHT DA WAR [4+]

Premiere: 29. Oktober 2023

DER FABELHAFTE DIE [9+]

Premiere: 14. April 2024

#WARRIOR QUEENS [12+]
(Arbeitstitel)

Uraufführung: 8. Juni 2024

PREMIERE

ÜBERZWERG MOBIL

WUTSCHWEIGER [8+]

Von Jan Sobrie und Raven Ruëll
Aus dem Flämischen von Barbara Buri

Bei Interesse an Klassenzimmer-vorstellungen kontaktieren Sie uns!

- *Sammy, bist du ein Schweiger oder ein Schwätzer?*
- *Ein Schwätzer*
- *Nein. Ab jetzt bist du ein Schweiger.*
- *Was?*
- *Ab jetzt schweigen wir. Kein Wort mehr zu keinem.*

»Willkommen im Club. Im ›Du sitzt in der Scheiße‹-Club.« So begrüßt Sammy den Neuen im Wohnblock. Ebeneser musste mit seinen Eltern in eine kleinere Wohnung umziehen, da diese die sich stapelnden Rechnungen nicht mehr zahlen können. Doch zum Glück gibt es Sammy. Sie ist ein echter Profi, was Arm-Sein angeht. Zusammen fühlen sich die beiden stärker. Das macht es ein bisschen erträglicher, dass zuhause alles zu schrumpfen scheint: die Sessel, die Colaflaschen, die Mayonnaise-Tuben. Zuletzt sogar die Eltern. Doch dann fährt die gesamte Klasse auf Skifreizeit – ohne Sammy und Ebeneser, weil die Klassenfahrt zu teuer ist. Jetzt reicht es den beiden und sie beschließen, gegen diese himmelschreiende Ungerechtigkeit zu protestieren – indem sie ab sofort lautstark schweigen.

Nach dem großen Erfolg von SHUT UP! widmet das belgische Autorenduo Sobrie und Ruëll sich erneut einem großen Thema: der wachsenden Armut in Familien. Jedes fünfte Kind in Deutschland ist aktuellen Studien zufolge von Armut betroffen. WUTSCHWEIGER erzählt von diesen Kindern mit viel Humor, Fantasie und Lebensfreude und ganz ohne Sentimentalität. Ein Stück über »zwei starke Figuren, denen ihre Freundschaft die Kraft gibt, sich auch in einem Leben voller Anstrengung und Schwierigkeiten mit Würde zu behaupten« (Jurybegründung für die Nominierung zum Deutschen Kindertheaterpreis 2020).

PREMIERE: ..... 7. Oktober 2023
REGIE: ..... Gerrit Bernstein
AUSSTATTUNG: ..... Faveola Kett
ES SPIELEN: ..... Nicolas Bertholet, Sabine Merziger

DER BÄR, DER NICHT DA WAR [4+]

Nach dem Bilderbuch von Oren Lavie und Wolf Erlbruch
Eine Produktion mit Schauspiel und Live-Illustrationen

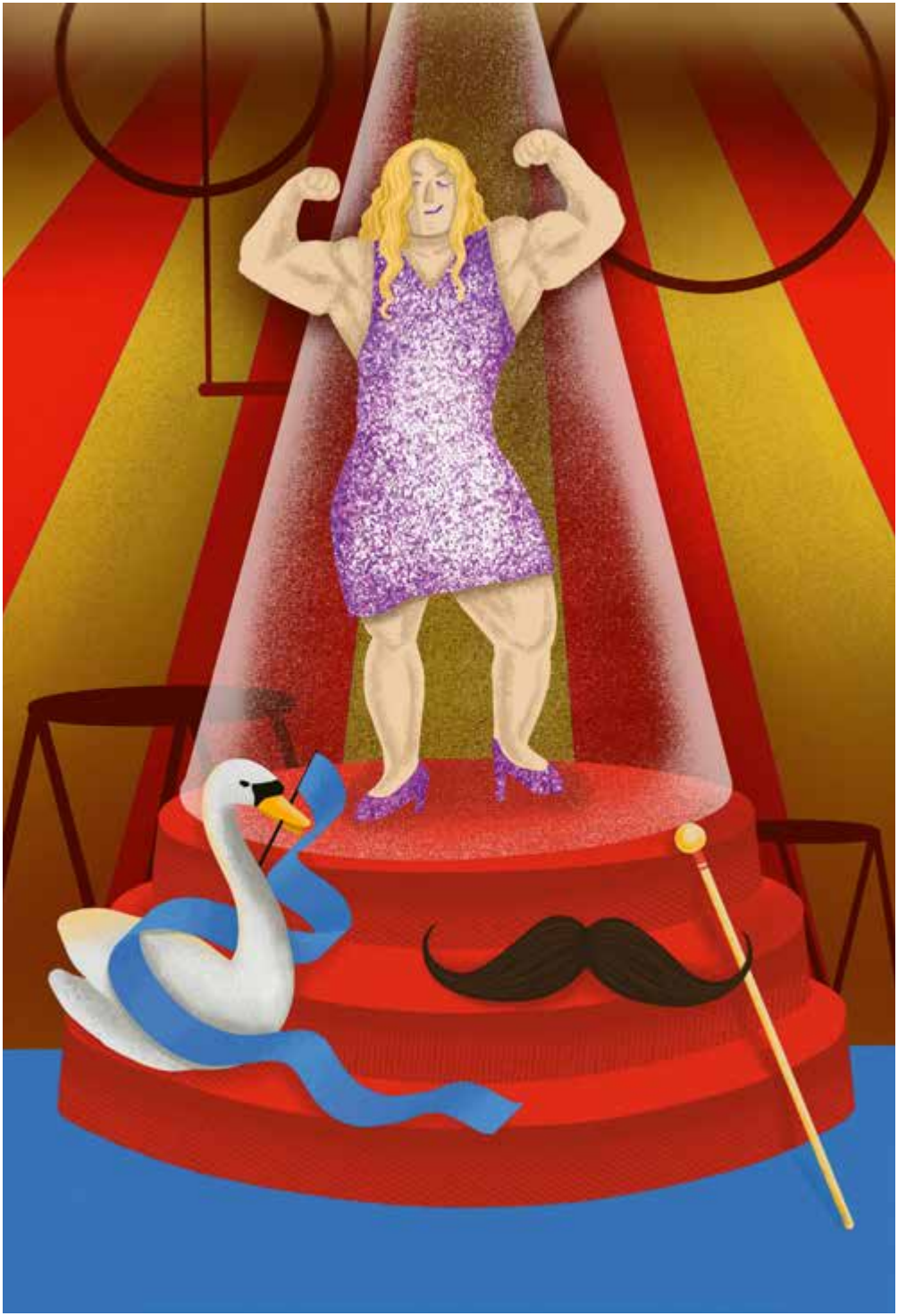
Nun weiß jeder, dass Bären sich kratzen, weil es juckt,
aber nicht viele Menschen wissen, dass sich Juckreize kratzen,
weil sie Bären sind!

Es war einmal ein Juckreiz. Der kratzt sich und ist plötzlich: ein Bär.
Ein sehr positiv denkender Bär, der gerade noch nicht da war.
In seiner Tasche findet der Bär einen Zettel auf dem steht: »Bist du ich?«
»Eine sehr gute Frage«, denkt er und macht sich auf den Weg es herauszufinden.

Auf seiner Suche begegnet der Bär dem saumseligen Salamander und dem bequemem Sofa-Bergrind und schließt mit ihnen alte Freundschaften. Er lauscht seiner eigenen Stille und folgt ihrem Klang, erfreut sich an dem Gedanken, dass Blumen schöner als 38 sind und verirrt sich fröhlich beim Geradeausfahren auf dem trägen Schildkröten-Taxi im wundersamen Wald. Und schließlich findet er zu seiner großen Freude – sich selbst.

Wie viele Sorten Stille gibt es? Kann man schneller pfeifen als man gehen kann? Wachsen Dinge auch, wenn man nicht hinschaut? Welchen Weg soll ich gehen? Wer bin ich eigentlich? »Der Bär, der nicht da war« erzählt lustvoll, philosophisch und mit absurdem Witz von der Suche nach der eigenen Identität und der Freude an der (Selbst-)Erkenntnis. Eine Ermutigung dazu, der Welt offen, neugierig und gelassen zu begegnen und sich selbst in ihr zu entdecken.

PREMIERE:..... 29. Oktober 2023
REGIE:..... Stephanie Rolser
AUSSTATTUNG:..... Dorota Wünsch
ES SPIELEN:..... Eva Coenen, Reinhold Rolser, Dorota Wünsch



DER FABELHAFTE DIE [9+]

Von Sergej Gößner

Sie ist düster, schrill, geheimnisvoll.
Sie ist Mann, Frau, furchterregend toll.
Sie ist er, er ist sie, es ist: Der fabelhafte Die.

Am Anfang war das Wort. Und davor vielleicht ein Gedanke und der hat etwas ins Rollen gebracht – einen alten, knarrenden Zirkuswagen. Und diesem entsteigt schrill, geheimnisvoll, furchterregend toll: Der fabelhafte Die.

Sie/er ist der strahlende Mittelpunkt einer Schausteller*innen-Truppe, die durch die Welt zieht, Geschichten sammelt und nun dem Publikum ihre Show präsentiert. Geschichten, die von F Punkt Meyer-Schmitt handeln, der nicht weiß, dass man Fische nicht füttern soll, von der Ente Klaus, die viele für einen Schwan halten (und die schnell wütend wird), vom stärksten Mann der Welt, der von blonden Locken träumt und den Verein fürs Richtigsein auf den Plan ruft, von rosa und blau, und davon, wie das alles mit Köttelspeiers Rülpskompott und Kim, dem Barsch, zusammenhängt.

Vorhang auf für: Geschichten über das Gleichsein und Geschichten über das Anderssein!

Sergej Gößner zeigt in DER FABELHAFTE DIE nicht nur lustvoll auf, dass binäre Geschlechterrollen unserer Welt nicht gerecht werden, sondern thematisiert auch, wie wir Vorstellungen von Identität und Normalität weitergeben und fortführen – nämlich durch das Erzählen von Geschichten.

Ein hinreißendes Geschichtenkaleidoskop zwischen Märchen und Jahrmarkt, Zirkus und Show – so bunt wie das Leben!

PREMIERE:..... 14. April 2024
REGIE:..... Stephanie Rolser
AUSSTATTUNG:..... Dorota Wünsch
ES SPIELEN:..... Anna Bernstein, Gerrit Bernstein, Reinhold Rolser

#WARRIOR QUEENS (Arbeitstitel) [12+]

Eine Stückentwicklung zu mythologischen Frauenbildern

Zu allen Zeiten gab es kriegerische Frauen, die sich gegen das Patriarchat zur Wehr setzten und selbstbestimmt ihr Leben gestalten wollten.

Mythologische Frauengestalten wie die Kriegsgöttin Athene, die Walküren oder das Volk der Amazonen, aber auch Einzelkämpferinnen wie Antigone lehnten sich auf, waren starke Persönlichkeiten und gingen ihren eigenen Weg – obwohl die Welt, in der sie lebten, weibliche Selbstbestimmung eigentlich unmöglich machte.

Hatten sie Superkräfte, die den anderen Frauen ihrer Generation fehlten? Und wenn ja, welche? Oder lebten sie einfach nur bestimmt ihr Selbst? Wie schafften sie es, ihr Leben gegen die von Männern diktierten Regeln zu leben? Und was können wir noch heute von ihnen lernen?

Gemeinsam mit der Regisseurin Marion Schneider-Bast machen sich unsere drei Schauspielerinnen auf eine Entdeckungsreise und untersuchen mythologische Frauenbilder – von den Kämpferinnen der Antike bis in die heutigen Superheld*innen-Universen.

Wie ist das mit dem angeblich schwachen und weichen Geschlecht? Wo beginnt der emanzipatorische Kampf der Selbstermächtigung und wo führt er hin?

URAUFFÜHRUNG:..... 8. Juni 2024
REGIE:..... Marion Schneider-Bast
AUSSTATTUNG:..... N.N.
ES SPIELEN:..... Anna Bernstein, Eva Coenen, Sabine Merziger

WEITER AUF DEM SPIELPLAN

ES KLOPFT BEI WANJA IN DER NACHT [4+]

HIMMEL UND HÄNDE [4+]

DIE GROSSE WÖRTERFABRIK [4+]

KIRSCHROTGALAXIE [7+]

DAS KIND DER SEEHUNDFRAU [8+]

KRABAT [10+]

GIPS – ODER WIE ICH AN EINEM EINZIGEN TAG DIE WELT REPARIERTE [11+]

DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK [14+]

KABALE UND LIEBE [14+]

BOY IN A WHITE ROOM [15+]

WEITER AUF DEM SPIELPLAN

ES KLOPFT BEI WANJA IN DER NACHT [4+]

Nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Tilde Michels und Reinhard Michl
Für die Bühne bearbeitet von Stephanie Rolser

Wanja wohnt in einem kleinen Haus am Waldrand. In einer kalten, sehr stürmischen Winternacht steht plötzlich ein frierender Hase vor seiner Tür. Wenig später folgen ihm ein Fuchs und dann noch ein Bär. Und weil der Schneesturm gar so fürchterlich tobt, sind sie nun zu viert in Wanjas Stube. Obwohl jeweils der Kleinere sich vor dem nächst Größeren fürchtet, verbringen sie schließlich die Nacht zusammen. Aber kann das gut ausgehen?

Der Kinderbuchklassiker von Tilde Michels (Text) und Reinhard Michl (Bilder) gehört zu den absoluten Lieblingsweihnachtsbüchern. Die Geschichte zeigt feinfühlig und mit Humor, dass in der Not ein friedliches Zusammenleben möglich ist, auch wenn man sich sehr voneinander unterscheidet.

»Der Humor der Inszenierung von Rolser erinnert gewitzt an die Stummfilme der 20er. Neben den anderen in ihre Rolle passenden Darstellern überzeugt besonders Anna Bernstein in der Hasenrolle. Die musikalische Untermalung und das ausgeklügelte Bühnenbild machen das Stück zu einem stimmig-unterhaltsamen Gesamtpaket. Einfühlsam mahnt es zum Zusammenhalt trotz der Unterschiede.« (SAARLÄNDISCHER RUNDFUNK, Saartext)

REGIE:.....Stephanie Rolser
AUSSTATTUNG:.....Dorota Wünsch
ES SPIELEN:.....Anna Bernstein, Nicolas Bertholet, Sabine Merziger, Reinhold Rolser
SPIELDAUER:.....50 Minuten

HIMMEL UND HÄNDE [4+]

Von Carsten Brandau

Es gibt die Welt. Die Erde. Den Himmel gibt es. Und unter dem Himmel, da gibt es den Kindergarten. Und es gibt A und O. Gemeinsam entdecken sie die Welt. Doch die Freunde A und O sind sehr verschieden. Während A seinen Kopf mit Vorliebe in den Himmel steckt und sich dort alles Mögliche ausdenkt, gräbt sich O mit seinen Händen enthusiastisch eine tiefe Höhle in die Sandkiste. Trotz aller Unterschiede sind sie gemeinsam das A und O – doch was das tatsächlich bedeutet, wird ihnen erst klar, als der erste Schultag naht ...

»Himmel und Hände ist eine Geschichte über Freundschaft, dreckige Hände und die Sterne am Himmel.« (Carsten Brandau)

Eine Geschichte der Gegensätze: vom Denken und vom Machen, von der Gemeinsamkeit und der Einsamkeit, vom Anfang und vom Ende und von der Möglichkeit, an der Begegnung mit dem Anderen und Neuen zu wachsen. Ein Plädoyer für Freundschaften und den Mut zu Umbrüchen, die das Leben so aufregend machen.

»Dieses Kinderstück für Menschen ab vier Jahren muss [man] einfach loben. Äh lieben. Und loben sowieso. [...] Wie so oft ist auch hier beim Theater Überzwerg alles aus einem Guss. Nicht dem platten wie pappen Süßen, sondern dem anderen, poetischen Guss. [...] Bernstein als fleischgewordenes O [...], die sich mit Vorliebe per Rückwärtsrolle durchs Leben kugelt und Rolser als bedächtiges A, das Nähe braucht und doch nicht zulässt – gespielt ist das famos. [...] Honoriert wurde das von den Zuschauern mit nicht enden wollendem Applaus und infernalem Fußgetrampel [...].« (SAARBRÜCKER ZEITUNG)

REGIE:.....Jannica Hümbert
AUSSTATTUNG:.....Dorota Wünsch
ES SPIELEN:.....Anna Bernstein, Reinhold Rolser
SPIELDAUER:.....45 Minuten

WEITER AUF DEM SPIELPLAN

DIE GROSSE WÖRTERFABRIK [4+]

Ein Tanzstück für drei Schauspieler*innen
Nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Agnès de Lestrade und Valeria Docamp
Für die Bühne bearbeitet von Katharina Wiedenhofer

Im Land der großen Wörterfabrik reden die Menschen wenig. Wörter sind kostbar. Man muss sie kaufen und schlucken, um sie aussprechen zu können. Nur wer reich ist, kann sich wertvolle Worte leisten. Sprechen ist teuer.

Der kleine Paul lebt in diesem sonderbaren Land und braucht dringend Wörter, um der hübschen Marie sein Herz zu öffnen. Aber wie soll er das machen? Denn für all das, was er ihr gerne sagen würde, bräuchte er ein Vermögen. Im Müll oder im Schlussverkauf gibt es nämlich meist nur unnütze Worte. Doch an manchen Tagen fliegen Wörter durch die Luft. Paul gelingt es, drei kleine Worte mit seinem Schmetterlingsnetz zu fangen. Er möchte sie Marie zum Geburtstag schenken.

Es bedarf nicht immer großer Worte. Autorin Agnès de Lestrade erzählt in DIE GROSSE WÖRTERFABRIK mit einfacher Sprache eine berührende Geschichte über die Kostbarkeiten des Lebens. Die Choreographin und Tänzerin Katharina Wiedenhofer hat aus dieser Vorlage gemeinsam mit drei Schauspieler*innen des überzwerg ein Tanzstück entwickelt, in dem die Welt der Emotionen in Tanz und Bewegung – ohne Worte – zum Ausdruck gebracht wird.

»Die mit jeder Menge Raffinessen ausgestattete Wörterfabrik ist an sich schon großartig. Aber wie die Darstellenden ohne Sprache die Gefühle und Motive ihrer Figuren spürbar machen, ist noch besser. Ein Stück mit Stummfilmflair und ansteckend-unschuldigem Humor.« (SAARLÄNDISCHER RUNDFUNK, Saartext)

REGIE:.....Katharina Wiedenhofer
AUSSTATTUNG:.....Larissa Jenne
ES SPIELEN:.....Gerrit Bernstein, Eva Coenen, Reinhold Rolser
SPIELDAUER:.....50 Minuten

KIRSCHROTGALAXIE [7+]

Eine Stückentwicklung der Autorin Anah Filou mit dem Ensemble des überzwerg – Theater am Kästnerplatz

»Wollen wir hierbleiben? Oder wollen wir davonfliegen? Wollen wir hierbleiben und zuhause auf der Erde alles besser machen? Oder wollen wir davonfliegen und woanders von vorne anfangen und dort von Anfang an alles besser machen? Oder wollen wir hier die Geschichte anders und wollen wir es da besser machen? Oder wollen wir von Anfang an eine gute Geschichte anfangen? Ich will eine gute Geschichte erfinden. Ich bin bereit.«

Captain Cosmo Ultra ist bereit. Lightcommander Stella Cadente ist auch bereit. Und Prinzessin Laika? Auch Prinzessin Laika ist bereit. Dann kann es also losgehen. Los! Ins All! Oder sind wir doch noch nicht bereit? Haben wir alles? Uns gemeinsam auf einen Plan verständigt? Und was ist bitte eine Anschnallgurt-Zurückschnalzfeder? Hast du Angst?

Am 6. Februar 2018 schickte SpaceX ein kirschrotes Tesla-Cabrio aus dem Privatbesitz des Gründers Elon Musk ins All. Seither zieht ein Auto – oder was davon noch übrig ist – Ellipsen im Weltraum. Ausgehend von diesem surrealen Bild starteten das Ensemble und die Autorin Anah Filou gedanklich ins Universum. Im Gepäck die Sehnsucht nach dem Fliegen sowie viele aktuelle Fragen, die in diesen Zeiten durch den Raum schweben. So ist ein Stück entstanden, das Menschen ab 7 Jahren mit durch eine neue, vielleicht kirschrote Galaxie nimmt.

Nominiert für den Mülheimer KinderStückePreis 2023

»Was braucht man, um in den Weltraum zu reisen? [...] In der Kirschrotgalaxie von Anah Filou spannt man das Publikum herrlich auf die Folter [...]. Bis zum Verlöschen des Bühnenlichts [...] sind die Bühnenakteure und das Publikum weit herumgekommen.[...] Eine gelungene Inszenierung.« (SAARBRÜCKER ZEITUNG)

REGIE:.... Stephanie Rolser
AUSSTATTUNG:.... Dorota Wünsch
MUSIKALISCHE EINRICHTUNG:.... Andreas Braun
ES SPIELEN:.... Anna Bernstein, Andreas Braun, Nicolas Bertholet, Sabine Merziger
SPIELDAUER:.... 50 Minuten

WEITER AUF DEM SPIELPLAN

DAS KIND DER SEEHUNDFRAU [8+]

Kinderoper von Sophie Kassies, Musik von Robyn Schulkowsky
Koproduktion mit dem Saarländischen Staatstheater

Hoch oben im Eis, finster und kalt, wohnt ein Mann in einer kargen Bucht. Allein, allein – nur mit dem Meer, dem Eis und den Fischen. Eines Tages verliebt er sich. Eine wunderschöne Frau ist seine Auserwählte – eine Seehundfrau, nur ohne Fell, denn das hat er ihr heimlich weggenommen. Und dann stellt er ihr die Frage: »Willst du mich heiraten?«. Die Seehundfrau willigt ein, unter der Bedingung, dass er ihr nach sieben Jahren ihr Seehundfell zurückgibt und sie wieder ins Meer zurückkehren kann. Er stimmt zu und sie erleben die schönsten Jahre, die größte Liebe, die glücklichste Zeit – und sie bekommen einen Sohn: Oruk.

Oruk fährt mit seinem Vater im Hundeschlitten über das krachende Eis zum Fischen. Oruk kuschelt mit seiner Mutter am Feuer und sie singt für ihn, wenn die Wellen des Eismeeres gegen die Klippen in der Bucht schlagen. Oruk kann sich nicht vorstellen, dass es je anders sein könnte. Doch schon bald ist sein siebter Geburtstag und seine Mutter wird krank. Es geht ihr schlechter und schlechter und alles verändert sich.

DAS KIND DER SEEHUNDFRAU basiert auf einem uralten Inuit-Mythos aus dem hohen Norden und erzählt in sinnlichen Klangbildern und mit eingängigen Melodien die Geschichte eines kleinen Jungen, der Liebe zu seinen Eltern und der Hoffnung, dass alles gut werden wird. Ein berührendes musikalisches Märchen über Liebe und Loslassen und darüber, warum nicht immer alles so bleiben kann, wie es ist.

»Das Kind der Seehundfrau‹ ist ein zauberhaftes Stück über Zusammenhalt, Familie, über Liebe und die Notwendigkeit, loszulassen. Und ganz nebenbei eine tolle Möglichkeit, Kindern schon im frühen Alter die Opernmusik näherzubringen.« (SAARBRÜCKER ZEITUNG)

SAARLÄNDISCHES STAATSTHEATER

REGIE:.... Katharina Molitor
AUSSTATTUNG:.... Faveola Kett
MUSIKALISCHE EINSTUDIERUNG:.... Nathan Blair
ES SPIELEN:.... Nicolas Bertholeat, Carmen Seibel (Solistin SST) sowie Musiker*innen des SST (Schlagwerk und Geige)
SPIELDAUER:.... 75 Minuten

KRABAT [10+]

– Ein Live-Hörspiel –
Von Otfried Preußler / Für die Bühne bearbeitet von Stephanie Rolser

Träume locken Krabat zur Mühle im Koselbruch, vor der alle warnen, weil es dort nicht ganz geheuer sei. Kaum angekommen nimmt der unheimliche Meister der Mühle ihn als zwölften Lehrjungen in seine Dienste auf und verspricht ihm ein leichtes und schönes Leben. Dass auf der Mühle nicht nur Korn gemahlen wird, sondern dass der Meister seine Lehrlinge auch in den dunklen Künsten unterrichtet, begreift Krabat erst später. Eifrig lernt er vom Müllermeister die Geheimnisse der schwarzen Magie und ist fasziniert von der Macht, die er damit über andere gewinnt. Doch der Preis dafür ist hoch. Als immer wieder Müllerburschen auf mysteriöse Weise ums Leben kommen, findet Krabat sich tief verstrickt in einem Netz aus Abhängigkeit und Verführung wieder. Um sich daraus zu befreien, muss er eine schwere und folgenreiche Entscheidung treffen.

Otfried Preußler (1923-2013), einer der namhaftesten und erfolgreichsten deutschen Kinder- und Jugendbuchautoren, schrieb zehn Jahre lang an seinem Roman Krabat, der auf einer alten sorbischen Sage basiert. Er erzählt in diesem Klassiker der Jugendliteratur eine poetische Geschichte über die Verführungskräfte von Macht und Magie, über Verlust und Verrat, über Mut und die eigene Verantwortung in einem autoritären System. Ein Märchen über das Erwachsenwerden und über das Erlangen von Vertrauen in die eigene Stärke – und damit der Möglichkeit, frei zu sein.

»Wie gut, wie beiläufig die Überzwerge diesen Soundtrack hinbekommen, mit dem sonst gewöhnlich Profi-Geräuschemacher beauftragt werden, ist eine Glanzleistung für sich. Fast vergisst man im Laufe der eineinhalb Stunden, dass es sich hier »nur« um ein Hörspiel handeln soll, denn die vier Müllerburschen sind sehr viel in Bewegung: [...]. « (SAARBRÜCKER ZEITUNG)

REGIE:.....Stephanie Rolser
AUSSTATTUNG:.....Dorota Wünsch
ES SPIELEN:.....Anna Bernstein, Gerrit Bernstein, Eva Coenen, Sabine Merziger, Reinhold Rolser
SPIELDAUER:.....75 Minuten

GIPS – ODER WIE ICH AN EINEM EINZIGEN TAG DIE WELT REPARIERTE [11+]

Von Anna Woltz
Aus dem Niederländischen von Andrea Kluitmann
Für die Bühne bearbeitet von Stephanie Rolser

»Vor küssenden Eltern braucht man keine Angst zu haben. Eltern werden erst gefährlich, wenn sie sich nicht mehr küssen«, verkündet die 12-jährige Fitz, nachdem sie und ihre jüngere Schwester Bente erfahren haben, dass sich ihre Eltern scheiden lassen und sie sich künftig mit einer »Hin-und-Her-Tasche« abschleppen müssen.

Fitz ist außer sich vor Wut und verliert den Glauben an die Liebe. Aber dann findet sich die ganze Familie durch einen Unfall im Krankenhaus wieder... und während die Welt draußen im Schnee versinkt, gerät Fitz drinnen in einen Strudel der Ereignisse, so komisch wie allerbester Slapstick und so dramatisch wie eine ganze Staffel »Emergency Room«: Am Ende eines aufregenden Tages ist Fitz sich nicht mehr so sicher: Vielleicht hat die Liebe doch noch eine Chance verdient?

Anna Woltz erzählt einfühlsam von der Wut und Enttäuschung, die Trennungskinder erleben. Aber gleichzeitig ist GIPS ODER WIE ICH AN EINEM EINZIGEN TAG DIE WELT REPARIERTE ein Buch über die Liebe in all ihren Facetten, das neben anderen Auszeichnungen, 2017 für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert wurde.

»[...] Es gibt viel zu lachen in diesem Theater. Aber die eigentliche Weisheit des Stücks geht nie verloren. Diese Erkenntnis nämlich, dass Liebe viele Seiten hat, Elternliebe nicht so schnell verloren geht, Mütter ihre Kinder auch lieben, wenn sie mal wieder ›sie selbst‹ sein wollen. Und dass man Mut braucht für die Liebe. Nicht nur als zwölfjähriges Mädchen.« (SAARBRÜCKER ZEITUNG)

REGIE:.....Stephanie Rolser
AUSSTATTUNG:.....Dorota Wünsch
ES SPIELEN:.....Anna Bernstein, Gerrit Bernstein, Nicolas Bertholet, Eva Coenen, Sabine Merziger, Reinhold Rolser
SPIELDAUER:.....75 Minuten

DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK [14+]

ÜBERZWERG MOBIL

Ein Lesetheater
Aus dem Niederländischen von Mirjam Pressler

Bei Interesse an Klassenzimmer-vorstellungen kontaktieren Sie uns!

DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK ist das berühmteste Tagebuch der Welt. Anne Frank bekam es zum Geburtstag von ihrem Vater geschenkt; nur wenige Tage darauf muss sie mit ihrer Familie vor der Gestapo flüchten. Zwei Jahre lang versteckt sich die jüdische Familie Frank in einem Hinterhaus in Amsterdam – auf engstem Raum und in ständiger Angst, entdeckt zu werden. Während dieser Zeit beschreibt Anne ihren Alltag, ihre Sorgen und Nöte mit schriftstellerischem Talent und – für ihr Alter – ungewöhnlicher Ernsthaftigkeit. Und doch: Anne ist eine ganz normale Teenagerin. Sie hat Stress mit ihrer Mutter, ist genervt von ihrer Schwester Margot und verliebt sich in den 15jährigen Peter van Pels, der mit seiner Familie ebenfalls im Versteck im Hinterhaus lebt.

DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK ist das tief bewegende Zeugnis eines jungen Mädchens, das unter denkbar schwierigen Umständen heranwächst. Das Schreiben wurde für Anne überlebensnotwendig, denn nur hier hatte sie ein wenig Intimsphäre. Zugleich sind Annes Aufzeichnungen vielleicht gerade jetzt aktueller denn je: Über 75 Jahre nach Kriegsende erhält die alte »Neue Rechte« überall in Europa verstörenden Zulauf und Staaten beschneiden demokratische Bürgerrechte. Es ist wieder Zeit, noch einmal an die größte Katastrophe des letzten Jahrhunderts zu erinnern und klarzumachen: Nie wieder!

»Regisseurin Stephanie Rolser und die Darstellerinnen Anna Bernstein und Eva Coenen stellen bei ihrer Bearbeitung des ›Tagebuchs der Anne Frank‹ das Buch in den Mittelpunkt. Sie haben aus dem 300 Seiten dicken, erschütternden Zeitzeugnis recht ausgewogen Textstellen ausgewählt, die Enge, Angst, Todesangst, Alltag, Mitmenschliches, Konflikt, Sehnsucht, Liebe und manchmal Freude schildern. [...]« (SAARBRÜCKER ZEITUNG)

REGIE:.....Stephanie Rolser
AUSSTATTUNG:.....Ensemble
ES SPIELEN:.....Anna Bernstein, Eva Coenen
SPIELDAUER:.....70 Minuten

KABALE UND LIEBE [14+]

Von Friedrich Schiller
In einer Fassung für zwei Personen von Marion Schneider-Bast

Luise liebt Ferdinand, Ferdinand liebt Luise. Eigentlich ist es schön und eigentlich ist es einfach. Eigentlich ...

Aber diese Liebe ist verboten. Verboten von den Vätern der beiden. Verboten aus Angst. Aus Angst vor dem Verlust des eigenen Ansehens und der eigenen Moral- und Wertvorstellungen. Scheinbar gibt es für die Liebenden nur einen Ausweg: sich dem gesellschaftlichen Druck zu beugen. Doch die beiden jungen Menschen rebellieren. Kämpfen für ihre Freiheit.

KABALE UND LIEBE ist auch heute noch auf fatale Weise aktuell: Das Stück mündet in einem Mord – genauer gesagt in einem Femizid. Ferdinand bringt Luise um, weil er glaubt, sie betrüge ihn. Aus diesem oder einem ähnlichen Motiv stirbt in Deutschland alle 72 Stunden eine Frau durch die Hand eines Partners, Ex-Partners oder Familienangehörigen.

In ihrer Inszenierung legt Marion Schneider-Bast den Fokus auf dieses nach wie vor oft tabuisierte Thema und beweist, dass das über 240 Jahre alte Stück keineswegs ein alter Schinken ist – ganz im Gegenteil. Auch die anderen angeschnittenen Themen wie skrupellose Macht- und Geldgier, strukturelle Armut, willkürliche Gewalt oder »Fakenews« unterstreichen die Zeitlosigkeit und Aktualität des Klassikers.

» [...] Tatsächlich gelingt es dieser Inszenierung, Schillers Sprache, die nur hie und da heutig aufgelockert wird, wie einen Diamanten zum Funkeln zu bringen: ein wenig fremd, ungewöhnlich und gerade deshalb faszinierend, gar berührend. Nicht nur sprechtechnisch bieten Coenen und Bernstein hier eine Glanzleistung, auch darstellerisch. [...] Verdienter Applaus!« (SAARBRÜCKER ZEITUNG)

REGIE:.....Marion Schneider-Bast
AUSSTATTUNG:.....Jasmin Kaege
ES SPIELEN:.....Gerrit Bernstein, Eva Coenen
SPIELDAUER:.....75 Minuten

BOY IN A WHITE ROOM [15+]

Nach dem gleichnamigen Roman von Karl Olsberg
Für die Bühne bearbeitet von Stephanie Rolser

Ohne jede Erinnerung wacht der 15-jährige Manuel in einem leeren, weißen Raum auf. Er weiß weder, wie er hierherkam, noch wer er ist. Seine einzige Verbindung zur Außenwelt ist Alice, eine computergenerierte Stimme, die ihn mit dem Internet verbindet. Nach und nach findet Manuel heraus, was mit ihm passiert sein muss: Bei einem Entführungsversuch wurde er offensichtlich so stark verletzt, dass er nie wieder ein normales Leben wird führen können. Nur mit Hilfe einer Gehirn-Computer-Schnittstelle ist er überhaupt in der Lage zu sehen, zu hören, zu sprechen – doch ausschließlich virtuell.

Zweifel nagen an ihm: Wieso kann er sich an nichts erinnern? Ist sein angeblicher Vater wirklich sein Vater? Wird er den weißen Raum je wieder verlassen können? Getrieben von dem unbedingten Willen, die Wahrheit herauszufinden und die eigene Identität zurückzuerlangen, begibt er sich auf eine gefährliche Reise durch verschiedene Realitätsschichten – denn nichts ist, wie es scheint.

Der für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominierte Roman von Karl Olsberg ist ein spannungsgeladener, dystopischer Thriller voller unerwarteter Wendungen. Und wirft darüber hinaus zutiefst philosophische Fragen auf: Wann ist ein Mensch ein Mensch? Was ist eigentlich das Ich? Und auf welche Zukunft steuern wir mit der derzeitigen rasanten technologischen Entwicklung zu?

Nominiert für den Monica Bleibtreu Preis 2023

»BOY IN A WHITE ROOM ist ein Roman, der sich in einer dystopischen Tour de Force an diffizilen menschlichen Fragen abarbeitet und an der Zukunft technologischer Entwicklungen. Stephanie Rolser und ihr Team sowie die Mimen vom überzwerg haben daraus ein Stück gemacht, das Spaß macht, zugleich schockiert und aufwühlt, Fragen aufwirft. Und vor allem: fesselt. [...] Die Inszenierung [...] ist preisverdächtig.« (SAARBRÜCKER ZEITUNG)

REGIE: ..... Stephanie Rolser
AUSSTATTUNG: ..... Dorota Wünsch
VIDEO: ..... Daniel Weber (Flatfilm Productions)
ES SPIELEN: ..... Gerrit Bernstein, Nicolas Bertholet, Sabine Merziger
SPIELDAUER: ..... 90 Minuten

WELCHE INSZENIERUNG FÜR WELCHE KLASSENSTUFE?

FÜR KITAS UND GRUNDSCHULEN

	KITA		SCHULKLASSENSTUFE			
	AB 4 JAHRE	AB 5 JAHRE	1	2	3	4
HIMMEL UND HÄNDE						
DER BÄR, DER NICHT DA WAR (P)						
DIE GROSSE WÖRTERFABRIK						
ES KLOPFT BEI WANJA IN DER NACHT						
KIRSCHROTGALAXIE						
WUTSCHWEIGER						
DAS KIND DER SEEHUNDFRAU						
DER FABELHAFTE DIE (P)						

FÜR WEITERFÜHRENDE SCHULEN

	SCHULKLASSENSTUFE							
	5	6	7	8	9	10	11	12/13
KIRSCHROTGALAXIE								
WUTSCHWEIGER (P)								
DAS KIND DER SEEHUNDFRAU								
DER FABELHAFTE DIE (P)								
KRABAT								
GIPS – ODER WIE ICH …								
#WARRIOR QUEENS (ARBEITSTITEL) (P)								
DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK								
KABALE UND LIEBE								
BOY IN A WHITE ROOM								

»Die erste Regel des Theaters ist die, dass es keine Regel gibt.«

(Dario Fo)

WORKSHOPS RUND UM UNSERE INSZENIERUNGEN 2023/24

Diese Workshops setzen sich spielerisch mit Themen verschiedener überzwerg-Inszenierungen auseinander. Im Anschluss findet ein gemeinsamer Theaterbesuch statt. Die Workshops stehen allen Menschen offen – je nach Inszenierung: Kindern, Jugendlichen, Eltern, Großeltern, Solist*innen oder zusammen mit der Freundin oder dem Freund ...

An Kosten fallen nur die Eintrittspreise für die Vorstellung an (ohne Ermäßigungen).

Anmeldungen sind mit Beginn der neuen Spielzeit möglich.

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage: www.ueberzwerg.de/angebote-fuer-alle

Wenn Sie Fragen haben, scheuen Sie sich nicht, Kontakt aufzunehmen:
theaterpaedagogik@ueberzwerg.de
+49 (0) 681 958283-13

DER BÄR, DER NICHT DA WAR [4+]
FR, 03.11.2023,
14:00 – 15:30 UHR

Wer bin ich eigentlich? – Was macht mich glücklich? – Wann beginne ich zu tanzen? – **In unserem Workshop wollen wir uns selbst ein bisschen mehr entdecken. Wir wollen gemeinsam spielerisch herausfinden, was uns wirklich glücklich machen kann, wie sich Langsamkeit anfühlt oder das Wachsen.** Und wie hört sich eigentlich Stille an? Lasst es uns gemeinsam entdecken!

Alle Menschen ab 4 Jahren können an diesem Workshop teilnehmen – bis 12 in Begleitung eines*r Erwachsenen. Und um 16:00 Uhr besuchen wir gemeinsam die überzwerg-Vorstellung DER BÄR, DER NICHT DA WAR [4+].

DAS KIND DER SEEHUNDFRAU [8+]
SO, 26.11.2023,
12:30 – 14:30 UHR

Wie klingen Eis und Schnee? Wie Meeresrauschen? Wie Hoffnung? – **Gemeinsam tauchen wir ab in eine magische (Klang-) Welt. Wir experimentieren mit verschiedenen Instrumenten und entwickeln unsere eigene, gemeinsame Komposition.** – Vorkenntnisse sind nicht notwendig!

Alle Menschen ab 8 Jahren können an diesem Workshop teilnehmen – bis 12 in Begleitung eines*r Erwachsenen. Und um 15:00 Uhr besuchen wir gemeinsam die überzwerg-Vorstellung DAS KIND DER SEEHUNDFRAU [8+].

DER FABELHAFTE DIE [9+]
SO, 21.04.2024,
11:00 – 14:00 UHR

Mädchen lieben es ihre Puppe zu frisieren. Jungs müssen immer stark sein. Ist das so? Na, das wollen wir doch mal sehen! **In diesem Workshop kosten wir den Freiraum des Theaters voll aus, um in alle mögliche Rollen(-Klischees) zu schlüpfen, auf die wir gerade Lust haben.**

Alle Menschen ab 9 Jahren können an diesem Workshop teilnehmen – bis 12 in Begleitung eines*r Erwachsenen. Und um 15:00 Uhr sehen wir uns gemeinsam die Inszenierung DER FABELHAFTE DIE [9+] an. Dieser Workshop ist zugleich eine LPM-Fortbildung: LPM-Nr. A12.104-0134/3.

DIE GROSSE WÖRTERFABRIK [4+]
DO, 09.05.2024,
11:30 – 14:30 UHR

Mütter, Großeltern, Tanten, Onkels ... und vor allem Väter sind herzlich eingeladen, mit ihren Kindern ab 4 Jahren **in die Welt der Worte und zwischen den Worten einzutauchen. Unser wichtigstes Werkzeug auf dieser Entdeckungsreise wird die Bewegung sein.**

Um 15:00 Uhr sehen wir uns gemeinsam die Inszenierung DIE GROSSE WÖRTERFABRIK [4+] an.

KINDERFERIENWORKSHOPS 2023/24

Für Kinder zwischen 8 und 10 bieten wir Ferienworkshops an, bei denen die Kinder in drei- bis viertägigen Workshops Theaterluft schnuppern können. Am letzten Tag findet immer eine kleine Abschlusspräsentation statt.

In der Spielzeit 2023/24 planen wir **KINDERFERIENWORKSHOPS** an folgenden Terminen:

	ZEITRAUM	ORT	UHRZEIT	ALTER	KOSTEN
KINDERFERIEN-WORKSHOP I	23. – 26.10.2023 Herbstferien	überzwerg	10:00 – 13:00 Uhr	8 – 10	32 €
KINDERFERIEN-WORKSHOP II	14. – 16.02.2024 Faschingsferien	Ottweiler	14:00 – 17:00 Uhr	8 – 10	24 €
KINDERFERIEN-WORKSHOP III	25. – 28.03.2024 Osterferien	überzwerg	14:00 – 17:00 Uhr	8 – 10	32 €

TURBO-THEATERWORKSHOP

WICHTIGE VORAUSSETZUNG: Theatererfahrung (Theaterclub des überzwerg oder des Saarländischen Staatstheaters, Darstellendes Spiel an der Schule oder Amateur-theatergruppe).

ZAUBER, LIEBE, MORD UND WAHNSINN ODER: SHAKESPEARE IN 10 STUNDEN
SA, 27. APRIL 2024, 10 – 20 UHR, MIT PRÄSENTATION UM 20 UHR, ÜBERZWERG – THEATER AM KÄSTNERPLATZ, 25 € INKLUSIVE MITTAGESSEN

Wenn ihr zwischen 14 und 19 Jahre seid und Lust auf einen Theatermarathon-Tag in Turbo-Geschwindigkeit habt, dann seid ihr hier richtig. **Und so geht's:** Aus zwei Shakespeare-Stücken eins auswählen, Rollen verteilen und losproben. Zwischendurch essen wir gemeinsam zu Mittag und werden dann wieder über die Bühne lärmen, schweben, tanzen und kämpfen, bis uns am gleichen Tag abends unsere Premiere erwartet.

DIE THEATERCLUBS

Nicht nur Theater sehen, sondern auch selbst Theater spielen.

JUGENDCLUBS

Diese Möglichkeit bietet überzwerg – Theater am Kästnerplatz für interessierte Kinder und Jugendliche von 10 bis 19 Jahren beziehungsweise bis zum Abitur.

In unseren Theaterclubs vermitteln Schauspieler*innen und Theaterpädagog*innen Grundlagen des darstellenden Spiels sowie Mittel und Methoden der Schauspielausbildung. Dazu gehören Konzentrations- und Wahrnehmungsübungen genauso wie Raumwahrnehmung, intensives Körpertraining, Sprechübungen, Improvisationsspiele sowie Rollen- und Textarbeit. Die Theaterclubs verstehen sich als reines Grundlagentraining, nicht als Theatergruppe. Ziel ist die gemeinsame Arbeit und der persönliche Lernprozess, nicht die Erarbeitung eines konkreten Theaterstücks oder einer Aufführung.

Die Theaterclubs proben in der Regel einmal pro Woche im überzwerg – Theater am Kästnerplatz. Die Gruppen starten in der ersten Woche nach den Herbstferien 2023. Am Ende der gemeinsamen Arbeit steht eine Arbeitspräsentation vor Publikum. Diese findet am letzten Wochenende vor den Sommerferien statt (5. – 7. Juli 2024).

In der Spielzeit 2023/24 sind diese **JUGENDCLUBS** geplant:

JUGENDCLUB 1	DIENSTAGS, 15:30 – 18:00 UHR FÜR JUNGE MENSCHEN ZWISCHEN 10 UND 14 JAHREN
JUGENDCLUB 2	DIENSTAGS, 18:30 – 21:00 UHR FÜR JUNGE MENSCHEN ZWISCHEN 13 UND 19 JAHREN
JUGENDCLUB 3	MITTWOCHS, 17:00 – 19:30 UHR FÜR JUNGE MENSCHEN ZWISCHEN 13 UND 19 JAHREN

THEATERCLUB IN KOOPERATION MIT PÄDSAK (PÄDAGOGISCH-SOZIALE AKTIONSGEMEINSCHAFT E.V.) AUF DEM WACKENBERG.

Im Sinne einer kulturellen Teilhabe für alle wird die gute Kooperation zwischen PÄDSAK und überzwerg in der Spielzeit 2023/24 fortgesetzt, so dass es weiterhin einen Theaterclub gezielt für junge Menschen zwischen 10 und 16 Jahren vom Wackenberg gibt. Dieser Theaterclub findet sowohl in der PÄDSAK wie auch im überzwerg – Theater am Kästnerplatz statt. Am Ende steht wie bei den Jugendclubs eine Präsentation vor Publikum im überzwerg – Theater am Kästnerplatz!

Anmeldungen für JUGENDCLUBS in der Spielzeit 2023/24 nehmen wir nur vom 07.09. – 07.10.2023 entgegen:

Über unsere **Homepage**:
ueberzwerg.de/
angebote-fuer-junge-menschen

Per **E-Mail:** theaterpaedagogik@ueberzwerg.de
Telefonisch: +49 (0) 681 958283-13

Dazu benötigen wir folgende Angaben: Name, Vorname, Geburtsdatum, Alter, Adresse, Telefon, Mobiltelefon, E-Mail, Schule, Theatererfahrung, Besonderheiten/ Sonstiges.

Es wird ein einmaliger Jugendclub-Beitrag von 80 € für die ganze Spielzeit erhoben. Zugleich ist es uns wichtig, dass die Teilnahme am Theaterclub nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängt. Sprechen Sie uns im Zweifelsfall an!

ANZEIGE

DIE CHANCE AUF DEIN TRAUMLEBEN

Dienstag und Freitag
bis zu
120
MIO. €

EURO JACKPOT

LOTTO
Saartoto

Spielteilnahme ab 18 Jahren · Glücksspiel kann süchtig machen · Infos unter check-dein-spiel.de
Lizensierter Glücksspielanbieter · www.saartoto.de · · Gewinnwahrscheinlichkeit Gewinnklasse 1 = 1 : 140 Mio.

DAS THEATERPÄDAGOGISCHE ANGEBOT FÜR PÄDAGOG*INNEN

Wir legen viel Wert auf den guten Kontakt mit Ihnen und auf die theaterpädagogische Betreuung unseres jungen Publikums. Deswegen besuchen Probenklassen beziehungsweise Kindergartengruppen bei jeder neuen überzwerg-Inszenierung eine der Endproben. Einige Inszenierungen werden auch von Patenklassen beziehungsweise -kindergartengruppen über einen längeren Zeitraum begleitet. Falls Sie daran Interesse haben, melden Sie sich gerne bei uns.

Weitere Angebote für Sie rund um das Thema »Theater und Schule«:

- Publikumsgespräche mit den Schauspielern*innen nach der Vorstellung (Bei Interesse bitte bei der Kartenbuchung danach fragen.)
- Vor- und Nachbereitungsworkshops für Gruppen und Klassen zu allen Produktionen (Bei Interesse bitte bei der Kartenbuchung danach fragen.)
- Sichtvorstellungen für Pädagog*innen zu den neuen Inszenierungen der Spielzeit – Anmeldung über das LPM
- Theaterclub für Pädagog*innen (Anmeldezeitraum für die Spielzeit 2023/24: 01.06. bis 01.07.2023)
- Fortbildungen in Zusammenarbeit mit dem LPM (Landesinstitut für Pädagogik und Medien), tpz saar (Theaterpädagogisches Zentrum Saar), ILF (Institut für Lehrerfort- und Weiterbildung) und ZfL (Zentrum für Lehrerbildung der Universität des Saarlandes)
- Start der 8. Staffel der Fortbildungsreihe SZENISCHES LERNEN in Kooperation mit dem Ministerium für Bildung und Kultur – Anmeldung über das LPM

Informationen und Termine zu unseren theaterpädagogischen Angeboten und Veranstaltungen finden Sie als PDF zum Downloaden auf unserer Homepage:

ueberzwerg.de/angebote-fuer-paedagogeninnen

KONTAKT THEATERPÄDAGOGIK

Felicitas Becher, Theaterpädagogin
Meike Koch, Theaterpädagogin
Ela Otto, Theaterpädagogin

theaterpaedagogik@ueberzwerg.de
+49 (0)681 958283-13

UM IMMER AUF DEM LAUFENDEN ZU SEIN,

können Sie sich bei unserer THEATER-POST auf unserer Webseite anmelden: www.ueberzwerg.de

TPZ SAAR – THEATERPÄDAGOGISCHES ZENTRUM SAAR

überzwerg – Theater am Kästnerplatz ist einer der drei Kooperationspartner des Theaterpädagogischen Zentrums. Dieses unterstützt mit seinem breit gefächerten Angebot das Theaterspielen (in den Bereichen Schultheater und Szenisches Lernen) an saarländischen Schulen aller Schulformen und fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schulen und der Theaterszene.

Ausführliche Informationen finden Sie unter www.tpz-saar.de.

tpz theater pädago gisches zentrum saar (tpz)

ANZEIGEN

Mediterrane Genusskultur
apero

Sie hätten nicht gedacht, dass es in »Daarle« ***12 der 15 besten Olivenöle**** Italiens gibt?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

apero – Mediterrane Genusskultur | Saargemünder Str. 63
66119 Saarbrücken | Telefon: | 0681 – 4 16 34 80

*Laut »Guida Flos OLEI 2010«. Getestet wurden 500 Olivenöle aus Italien.

LESUNGEN

Unsere Adventslesungen an den vier Adventssamstagen gehören für große wie kleine überzwerg-Fans zur Vorweihnachtszeit wie Lebkuchen und Tannenduft.

Unsere Schauspieler*innen lesen weihnachtliche Texte für Menschen ab sechs Jahren. Dazu gibt es Live-Musik von saarländischen Musiker*innen. Außerdem malt in jeder der vier Lesungen ein*e Künstler*in live ein Bild, das im Anschluss versteigert oder verlost wird. Der Erlös wird jedes Jahr an eine gemeinnützige Organisation gespendet.

TERMINE

ORT: überzwerg – Theater am Kästnerplatz

Samstag, 2. Dezember 2023, 18:00 Uhr
Samstag, 9. Dezember 2023, 18:00 Uhr
Samstag, 16. Dezember 2023, 18:00 Uhr
Samstag, 23. Dezember 2023, 18:00 Uhr

Der Eintritt ist frei. Spenden sind sehr willkommen!
–
In Zusammenarbeit mit der Buchhandlung ZEITLOS, Saarbrücken-St. Arnual

ERLEBNIS LYRIK

Gedichte brauchen das gesprochene Wort, entfalten erst im interpretierenden Vortrag ihre lautliche Schönheit und ihre inhaltliche Wirkung. Deshalb steht die Kunst der Rezitation im Vordergrund dieses Angebots des Friedrich-Bödecker-Kreises.

Schauspieler*innen des überzwerg – Theater am Kästnerplatz werden die Texte vortragen und sie zum Leben erwecken.

REISEN VOM STURM UND DRANG BIS ZUR GEGENWART

Im Mittelpunkt dieses Programms stehen Gedichte, die sich auf die jeweils aktuelle Pflichtlektüre der Oberstufe im Bereich der Lyrik beziehen.

Dauer: ca. 1 Stunde

Zielgruppe: Klassenstufen 10 – 13

KÄSTNER-GEDICHTE

Das Programm richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8 bis 10. Es bietet einen Querschnitt durch die Lyrik von Erich Kästner.

Dauer: ca. 1 Stunde

Zielgruppe: Klassenstufen 8 – 10

Weiterhin im Programm auf Anfrage:

LIEBESLYRIK, POLITISCHE LYRIK UND EXILLYRIK

Rezitation: Anna Bernstein, Gerrit Bernstein, Nicolas Bertholet, Eva Coenen, Reinhold Rolser

ANMELDUNG UNTER

Telefon +49 (0) 681 375610 (Friedrich-Bödecker-Kreis) oder über E-Mail fbk.saarland@t-online.de

Eine Veranstaltung des Friedrich-Bödecker-Kreises in Kooperation mit dem Landesinstitut für Pädagogik und Medien (LPM) und dem überzwerg – Theater am Kästnerplatz

Du magst Theater?

Entdecke unsere unterschiedlichen Charaktere, Hauptrollen, Handlungsorte, Höhepunkte und Pointen!

Buch!handlung Zeit!los by Janus

ehemals "Janus Buch und Spiel Kultur"

Buchhandlung Zeitlos
Saargemünder Str. 139
66119 Saarbrücken
www.buchhandlung-zeitlos.de
06 81 / 98 50 191

jetzt auch mit Online-Shop

ÜBERZWERG E.V.

DER VORSTAND: Detlef Kraemer, Karin Ripplinger, Guido Zimmer

Seit 1987 gibt es ihn, den Trägerverein »Überzwerg e. V.«.

Er unterstützt das überzwerg – Theater am Kästnerplatz mit Rat, Tat und Geld.

Welchen Erfolg diese Partnerschaft zwischen Theater und Verein hatte und hat, kann man heute mit jeder Vorstellung erleben: Dank der finanziellen Unabhängigkeit konnte sich das Theater zu einem weit über die Region hinaus bekannten, professionellen Kinder- und Jugendtheater entwickeln.

DER VEREIN FREUT SICH ÜBER JEDEN ZUWACHS.

Wir vom Vorstand des Überzwerg e.V. wünschen uns für die Zukunft viele interessierte, junge und jung gebliebene, neue Mitglieder und Fördermitglieder, die dazu beitragen wollen, dass das überzwerg – Theater am Kästnerplatz auch weiterhin so tolles und frisches Theater für uns alle machen kann.

Wir freuen uns auf viele neue Mitglieder!

WOLLEN SIE AUCH HELFEN?

Wir freuen uns über jede Spende!

Auf unserer Internetseite finden Sie das Formular für den Förderantrag.
ueberzwerg.de/verein-und-foerdergemeinschaft/

NEUER VORSTAND DES FÖRDERVEREINS

Am 22. November 2022 fand im Rahmen einer Mitgliederversammlung die Wahl für den neuen Vorstand des Fördervereins statt. **Detlef Kraemer** und **Guido Zimmer** sind neu im Vorstand und ersetzen Franz Walter Freudenberger und Simone Priester. **Karin Ripplinger**, eine vertraute Größe und seit November 2005 Mitglied des Vorstands, ist weiterhin dabei.

Der neue Vorstand sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Theaters bedanken sich bei Franz Walter und Simone für ihr langjähriges Engagement im Verein und für das Theater von ganzem Herzen!

Franz Walter Freudenberger, der langjährige Vorsitzende des Vereins, war seit Juni 1992 Mitglied des Vorstandes, Simone Priester war seit März 2013 als Beisitzerin im Vorstand tätig.

Dank ihrer jahrzehntelangen Überzeugungsarbeit und ihrem beharrlichen Einsatz bei politischen Entscheidungsträgern, wie dem Landtag und den Landesministerien, war es überhaupt erst möglich, dass das Theater die aktuelle personelle und räumliche Ausstattung erhalten konnte.

Der neue Vorstand wird in Dankbarkeit und Anerkennung für ihren Einsatz die erfolgreiche Arbeit von Franz Walter und Simone fortsetzen und ausbauen.

Detlef Kraemer, Karin Ripplinger, Guido Zimmer

Ausführliche Informationen zu Programm, Eröffnung, Workshops usw. finden Sie ab Herbst 2023 bei uns auf der Homepage und in unserer Theaterpost!

SPIELSTARK 2024

22. Kinder-, Jugend- und Familientheaterfestival in Ottweiler und Saarlouis

23. Februar – 2. März 2024

Veranstalter:
Stadt Ottweiler, Kreisstadt Saarlouis
und überzwerg – Theater am Kästnerplatz
Schirmherrin: Christine Streichert-Clivot,
Ministerin für Bildung und Kultur

THEATER UND KONZERTE FÜR JUNGE MENSCHEN

THEATER

Der Lebkuchenmann [6+]
Familienstück mit Musik, von David Wood | Premiere
Ab 12. November 2023 im Großen Haus

Das Kind der Seehundfrau [8+]
Kinderoper von Sophie Kassies | Wiederaufnahme
Ab 22. November 2023 wieder im überzwerg – Theater am Kästnerplatz

(T)Räume [14+]
Eine Produktion von iMove, dem Jugendtanzensemble des Saarländischen Staatstheaters | Uraufführung
Ab 3. März 2024 in der Alten Feuerwache

Zitronenblühn [14+]
Produktion des Jungen Ensembles über Sehnsüchte und die Schönheit des schmerzlichen Verlangens | Uraufführung
Ab 6. April 2024 in der Alten Feuerwache

Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat [2+]
Kinderoper von Elisabeth Naske | Premiere
Ab 20. April 2024 in der sparte4

Foto: martinkaufhold.de

KINDERKONZERTE

Der Rattenfänger von Hameln [5+]
Sitzkissenkonzert nach der bekannten Volkssage in
deutscher und französischer Sprache
5. Oktober 2023, 10:00 Uhr | 6. Oktober 2023, 10:00 Uhr |
22. Oktober 2023, 11:00 und 15:00 Uhr im Mittelfoyer Großes Haus

Peter und der Wolf [5+]
Symphonisches Märchen für Kinder von Sergej Prokofjew
Sonntag, 8. Oktober 2023, 16:00 Uhr | Donnerstag, 27. Juni 2024,
11:00 Uhr im Großen Haus

Es war einmal [+]
Märchenhafte Orchesterwerke mit Livezeichnungen für junge Hörerinnen und Hörer
Sonntag, 14. April 2024, 11:00 Uhr | Freitag, 10. Mai 2024, 11:00 Uhr im Großen Haus

Nachtigaul und Ameidechse [4+]
Märchen-Miniaturen von Violeta Dinescu
Termine in Planung, Spielort: Mittelfoyer Großes Haus

Ophelias Schattentheater [8+]
Kinderkonzert zu einer Geschichte von Michael Ende, Musik von Wilfried Hiller
Mobiles Konzert, Termine in Planung

Das vollständige Programm für die Spielzeit 2023/2024 gibt‘s auf
www.staatstheater.saarland

ANZEIGE

UNSERDING
LIEBT EUCH!
WER NICHT LERNEN WILL, MUSS
HÖREN!
INSTAGRAM.COM/UNSERDING
FB.COM/UNSERDING
YOUTUBE.COM/UNSERDING
WHATSAPP/ 0681 602 1037

Baum wipfel pfad
Saarschleife

Abenteuerwald
Saarschleife

PLATZ FÜR FREIZEIT

- ideales Tagesausflugsziel
- Abenteuerwald direkt nebenan
- Spar-Tipp: Familienkarte (auch als Saisonkarte erhältlich)

66693 Mettlach-Orscholz
treetop-walks.com/saarschleife

ANZEIGE

FAMILIEN SAFARI

Das Saarland-Abenteuer für Groß & Klein

Gemeinsam auf die Jagd nach spannenden Freizeit- und Kulturangeboten gehen und mit der ganzen Familie das Saarland entdecken. Zwei Übernachtungen in einer der saarländischen Jugendherbergen buchen, mit der digitalen Saarland Card über 100 Attraktionen kostenlos besuchen und freie Fahrt mit Bus und Bahn im Saarland.

www.familiensafari.saarland

DieJugendherbergen.de

SAARLAND
DAS LAND DER GRENZENLOSEN ERLEBNISSE

kern GmbH

Jetzt einsteigen ins Grafische Gewerbe!

Wir suchen Fachkräfte, Produktionshilfen, Kaufleute und Quereinsteiger u. a. in den Bereichen Druck, Druckverarbeitung und Auftragsmanagement.

Mehr Infos und offene Stellenangebote unter **www.kern.gmbh/karriere**

UNTER UNSEREN DÄCHERN
WOHNEN LAUTER KLUGE KÖPFE!

Alles wird GÜTH
seit 1842

Die Lach 4 • 66121 Saarbrücken • Tel.: 0681 96761-0 • www.gueth.de

Dächer Fassaden Abdichtungen Umwelt

TULOCK GESELLSCHAFT mbH

IT-Dienstleistungen

Consulting / Services

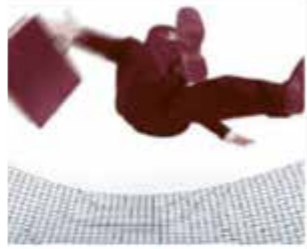
- IT-Beratung & Vor-Ort-Service
- Praxis IT Healthcare
- Virtualisierungs-Konzepte
- Storage-Konzepte
- eSecurity-Konzepte

IT-Sicherheit

Sicherheitslösungen

- Firewallsysteme
- SpamSchutz / Virenschutz
- Filialanbindungen
- Managed Security Services
- E-Mail-Archivierung

IT-Risikomanagement



Sicherheits-Analyse

- Revisionssichere Schwachstellen-Analyse
- Webseiten-Auditierung
- Netzwerk-Analyse und Dokumentation

www.tulock.de 66121 Saarbrücken | Bergstraße 7 fon: +49(0)681 94 00 00-0 support@tulock.de

FBK FRIEDRICH BÖDECKER KREIS SAARLAND E.V.

Leseförderung im Saarland

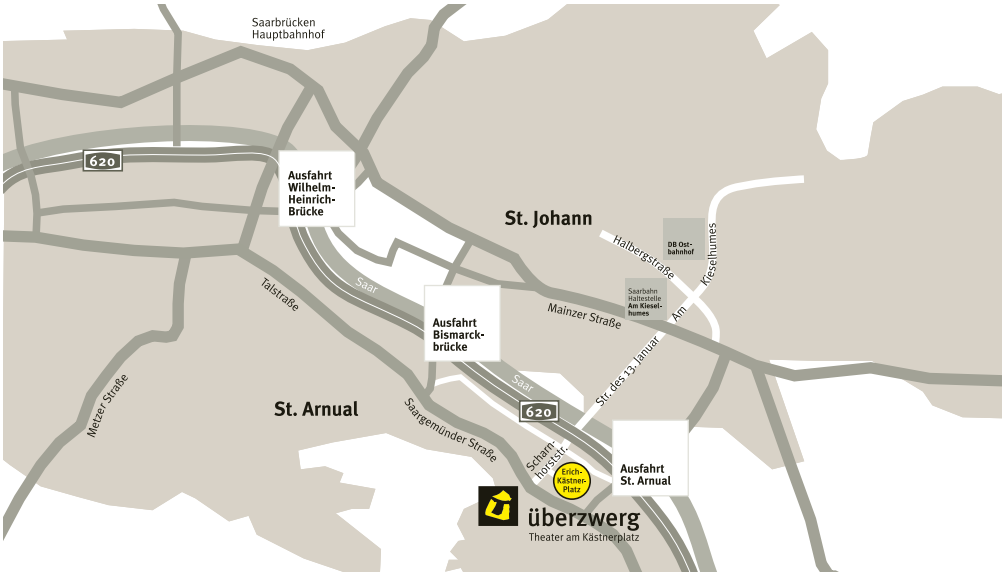
Autorenbegnungen
Lesungen
Rezitationen zur Pflichtlektüre
Workshops

Geschäftsstelle:
Saarländisches Künstlerhaus
Karlstr. 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: 06 81/37 56 10
Telefax: 06 81/3 90 56 30

E-Mail:
fbk.saarland@t-online.de

Homepage:
fbksaar.boedecker-kreis.de

DER WEG ZU UNS



SIE ERREICHEN UNS

— mit den Saartal-Linien 108, 126, 128 Haltestelle »Schenkelberg«
— mit der Deutschen Bahn, Haltestelle »Saarbrücken-Ost«: Fußweg 20 Minuten
— mit der Saarbahn, Haltestelle »Am Kieselhumes«: Fußweg 15 Minuten

Für Menschen mit Behinderungen haben wir Parkplätze und einen barrierefreien Zugang zum Theater.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

überzwerg – Theater am Kästnerplatz
Erich-Kästner-Platz 1
66119 Saarbrücken
Telefon +49 (0) 681 958283-0
Fax +49 (0) 681 958283-20
kontakt@ueberzwerg.de
www.ueberzwerg.de

FOLGEN SIE UNS

STEPHANIE ROLSER, KÜNSTLERISCHE LEITERIN
CHRISTOPH DEWES, GESCHÄFTSFÜHRER
—
REDAKTION: Anne-Catherine Schwamborn
GESTALTUNG: gabriele jakobi – design strategien, www.jakobi-design.de
FOTOS: Uwe Bellhäuser (Seite 22/23, 24 – 27, 29 – 33) Lilliane Breininger (Seite 6 – 9), Astrid Karger (Seite 22, 28), Kerstin Krämer (Seite 48)
ILLUSTRATIONEN: Elisa Rock

Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft
Saarland

Gemeinsam sind wir stark!

Werde Mitglied!

Bildung. Weiter denken!

Mainzer Str. 84 | 66121 Saarbrücken | Tel.: 0681/66830-1 | Fax: 0681/66830-17
E-Mail: info@gew-saarland.de | www.gew.saarland

www.ueberzwerg.de